Europapremiere: Studierenden-Konferenz zur Liberal Education

10.05.2016 Lüneburg. Studierende des Studium Individuale an der Leuphana Universität Lüneburg und der Liberal Arts and Sciences (LAS) am University College Freiburg richten vom 12. bis 15. Mai 2016 in Lüneburg die erste studentische Konferenz zur Liberal Education in Europa aus. Dabei geht es um den heutigen Stellenwert eines Studiums, das auf breit angelegte Bildung, persönliche Entwicklung und reflektierte Handlungsfähigkeit zielt. Die Veranstalter setzen sich kritisch mit der sogenannten Bologna-Reform auseinander, mit der in Deutschland die Bachelor- und Masterabschlüsse eingeführt wurden.

Rund 90 Studierende aus ganz Europa haben sich zur Konferenz angemeldet. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildet eine öffentliche Podiumsdiskussion am 14. Mai. Unter der Überschrift: „Liberal Education: The Way Forward?“ diskutieren dann Jürgen Kaube (Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung), Katharina Dermühl (Kiron Open Higher Education), Dr. Hans Adriaansens (ECOLAS, Gründer des University College Utrecht) und Megha Harish (LAS-Studentin am Kings College, Großbritannien). Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Str. 1.

Die englischsprachige Konferenz von und für Studierende der Liberal Arts and Sciences soll einer Standortbestimmung dienen: Betrachtet wird die Bedeutung der europäischen Liberal Education, ihres historisch verwurzelten Bildungskonzepts und ihrer neu zu denkenden Ideale. Die Veranstaltung soll einen Austausch zum Thema Freiheit in Bildung und Gesellschaft ermöglichen, die internationale Vernetzung von Colleges und Studierenden voranbringen und nicht zuletzt die gemeinsame Weiterentwicklung der Studienideen der Liberal Education fördern.

Weitere Informationen zur Konferenz gibt es hier:
1stlesc.wordpress.com

Datum: 10.05.2016
Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Studium